

# RS OGH 1987/4/23 8Ob528/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.04.1987

## Norm

GBG §14 Abs2

GBG §30

## Rechtssatz

Das vorgetretende Recht muß hinlänglich bestimmt und im Grundbuch bereits eingetragen sein oder wenigsten gleichzeitig eingetragen werden. Der Grundsatz, daß für künftig erst einzutragende Forderungen der Vorrang nicht eingetragen werden kann, gilt nicht für die Änderung des Ranges von Höchstbetragshypotheken.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 528/87  
Entscheidungstext OGH 23.04.1987 8 Ob 528/87  
Veröff: SZ 60/68 = ÖBA 1987,842

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0060562

## Dokumentnummer

JJR\_19870423\_OGH0002\_0080OB00528\_8700000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)